

Depesche aus Salem

Durch einige Begebenheiten wurden wir auf irdischer Ebene, immer wieder auf das folgende Thema aufmerksam. Auch wir hatten uns selbst, mit diesem Thema in unserem Leben, auseinanderzusetzen.

Nun haben sich dazu, Informationen von kosmisch übergeordneten Ebenen bei uns eingefunden. Diese haben wir, in einen hoffentlich verständlichen Text zusammengefasst.

Es geht um eines der wichtigsten kosmischen Prinzipien.

Dem energetischen Fluß, dem energetischen Austausch,
dem energetischen Umgang mit- und untereinander.

Dies entspricht einem kosmischen Grundprinzip, dessen Auswirkungen, speziell auf dem spirituellen Weg, bei energ•ethisch-spiritueller Arbeit und entsprechenden Produkten offensichtlich werden. Dieses ist von Menschen nicht beeinflussbar.

Im Bereich des erweiterten Bewusstseins und der damit verbundenen Lernprozesse, geht es, um einen „ausgeglichenen“ materiellen, sowie energ•ethischen Umgang, miteinander.

Die Kosten die man sich scheinbar auf eine „unsaubere Umgangsweise“ einspart, kommen meist auf eine andere Art und Weise mit Zins und Zinseszinsen, als Verluste auf Ihr Konto zurück. Oft auch noch schlimmer, als nicht mehr umkehrbare, gesundheitliche oder andere existenzielle Folgen.

Man sollte nie vergessen, dass das Universum und dessen Gesetzmäßigkeiten erbarmungslos wirksam sind.

Denjenigen, die verstehen, damit umzugehen, werden sie dienlich sein.

Diejenigen die versuchen, einseitige Geschäfte mit dem Universum, zu ihrem eigenen Vorteil zu machen, werden Lehrgeld zu zahlen haben, bis auch Sie, die Prinzipien verstanden haben.

Die Wahrheit dieser Erkenntnis, durften wir des Öfteren erleben, auch bei uns selbst. Niemand ist gefeit davor, aufgrund gewisser Glaubens und Denkmuster, einfach scheinbar unnötige materielle Aufwendungen einsparen zu wollen.

Dies kommt teilweise aus unseren gesellschaftlichen Voraussetzungen, die größtenteils so beschaffen sind, dass durch übergeordnete Organisationen, Mangel für das Individuum hervorgerufen werden soll. Dies nicht nur in der Materie, auch in allen anderen Ebenen.

Dies führt letztendlich dazu, dass viele Menschen(deren Zugang zum ganzheitlichen kosmischen Verständnis und dessen Gesetzmäßigkeiten derzeit nicht ausreichend

funktioniert), sich unter diesem Druck, gegen die scheinbaren Verursacher des Mangels wenden.

Das sind natürlich nicht die wirklichen Verursacher, denn diese haben, durch ihr Image soweit vorgesorgt, das man glauben sollte, sie seien am Gedeih und am Wohlstand der Menschen und der Umwelt interessiert und unterstützen diese.

Also ist jeder, der von uns für irgendeine Dienstleistung oder ein Produkt, Geld als Gegenleistung erwartet, ein Mitverursacher unseres materiellen Mangels. Und daher wird versucht, dies so gut es geht zu unterbinden.

Bei vielen Geschäften und Verträgen geht das nicht, da wir keine Möglichkeit haben, nichts oder nur weniger für die selbe Leistung zu zahlen (Miete, Benzin, Versicherung, Steuer?, Lebensmittel).

Gerade dort, wo wir jedoch meist versucht sind, zu „sparen“ nämlich bei den Menschen oder Organisationen, die uns wohl gesonnen sind.

Diejenigen die bereits Verständnis für unsere „Schwierige Situation“ aufbringen, und uns vielleicht ohnehin, uneigennützig unterstützen, werden oft in einer Art behandelt, die als „äußerst unfein“ zu bezeichnen ist.

Nach dem Motto, sparen wo es leicht geht, kommt man scheinbar in der Materie, darum herum, einen fairen und kosmisch ausgewogenen Austausch zu erreichen.

Bis dahin ist scheinbar alles klar, oder?

Wenn ich mich derartig verhalte und erwarte, dass sich bei mir der Mangel reduziert und sogar Fülle einstellt, werde ich mit kosmischer Sicherheit, enttäuscht werden.

Enttäuscht = Ende der Täuschung, wenn ich es erkenne!

Das Universum akzeptiert nicht, zweierlei Maß anzulegen, bei sich und bei Anderen!

Das bedeutet, dass ich die Art und Weise wie ich mich Anderen gegenüber verhalte, nach dem Resonanzprinzip, selbst erfahre, und auch so behandelt werde.

Also, wenn es schon nicht aus kosmischem Verständnis heraus, sollten wir doch wenigstens aus gesundem Egoismus, darauf achten, das wir andere Wesen (Menschen, Tiere, Natur,....) nicht in der „gewohnten Unachtsamkeit“ unseres Automatismus be-(miss)handeln.

Es ist nicht die Aufgabe von gewissen Wesenheiten, sich ein Leben lang unsere Themen anzusehen und anzuhören, und vielleicht noch dafür zu sorgen, das durch die Auswirkungen unseres Miß- Handelns, anderen kein Schaden zugefügt wird.

Manche Wesen tun dies - Menschen und vor allem Tiere - weil sie sich das, als ihre irdische Bestimmung ausgewählt haben (auf höherer Ebene). Das bedeutet nicht, dass sie auf „irdischer Ebene“ so dumm sein müssen, sich lebenslanges Ausnützen durch Andere als Lernprozess zu geben.

Auch den gutmütigsten unter den „ewig Gebenden“ wird auch einmal ein Licht aufgehen. Sie werden gelernt haben, das es wenig Sinn macht - Menschen, die, was Ihnen aus der

„Klarheit des Herzens“, ohne Erwartung entgegengebracht wird, mit Berechnung und Eigennutz einstecken, ohne daraus zu erkennen und zu lernen - weiter zu unterstützen.

Dies würde im „kosmischen Sinne“ bedeuten Perlen vor die Säue zu werfen. Dies ist, außer daraus zu lernen, dass es für niemanden dienlich oder nützlich ist, absolut schwachsinnig.

Daher wird jeder, der sich auf dem Weg zur „höheren kosmischen Integrität“ befindet, irgendwann einmal vor der Entscheidung stehen, derartige „Torheiten“ in Zukunft zu unterlassen. Anderenfalls würde dies seinen weiteren Weg behindern, vielleicht sogar blockieren.

Auch die Sonne sorgt sich nicht darum, ob sie jemandem nützlich oder verderblich ist, sie beschreitet ihren Weg, der Ihr im Rahmen der „kosmischen Gesetzmäßigkeiten“ und der „absoluten kosmischen Integrität“.

Wesen, vor allem Menschen, die vorgeben sich auf ihren spirituellen Weg zu machen oder zu sein, Energie- und Lichtarbeiter aber auch alle anderen menschlichen Wesen, sollten dies in ihr Leben integrieren und danach handeln.

Dies versteht man leider erst, wenn man bereits entsprechenden Zugang zum kosmisch universellen Wissen hat. Dennoch sollten wir nicht solange warten bis wir nicht mehr die freie Wahl haben uns freiwillig für den konstruktiven integrativen Weg zu entscheiden.

Wie du in den Wald hineinrufst so schallt es heraus,
Aktio est Reaktio, Resonanzprinzip, oder wie auch immer wir es nennen wollen.

Eines steht fest!

So wie ich schwinge, fühle, denke, handle und lebe, wird auch mir geschehen.

Das wir alle Menschen sind, die auch mit destruktiven Charakterzügen
und Prägungen behaftet sind, ist klar.

Und gerade deshalb ist es so wichtig, aufrichtig zu sein.
Zu uns selbst und zu denen, die uns nahe sind, denen unser Wohlergehen am Herzen liegt.

Eigennutz und Berechnung, sind ein weiteres Glied in der Kette der Destruktivität, der
Zerstörung und des Mangels.

Letztendlich das Misstrauen, das uns ins eigene Unglück führt.

Die Missgunst die Missachtung und die Unachtsamkeit, nicht zu erkennen,
dass ich mich mit scheinbar hilfreichen Tricks immer tiefer, in meine eigene von mir selbst
geschaffene „Hölle“ manövriere.

Das ist kein Grund zu verzweifeln, denn Viele hatten sich dorthin zu begeben, um zu
erkennen, dass dies ein Weg ohne Zukunft, ohne Vision, ohne Liebe ist.

Jeder Zeitpunkt ist der Richtige um zu erkennen,
solange er „Jetzt“ ist.

Kein Meister ist je vom Himmel gefallen, alle menschlichen Wesen haben auf die eine oder andere Art erfahren müssen oder dürfen, dass Sie in eine Sackgasse in ihrem Leben geraten waren.

Die Versuche durch Veränderung der äußeren Umstände etwas zu bereinigen, schlagen unwillkürlich fehl, denn das sind nur die Auswirkungen, die Effekte unseres Lebens.

Die Schuldigen und Ursachen außerhalb von uns selbst zu suchen und allerlei Begründungen als Ausreden aufzutischen, führt nirgendwo hin.

Meist ist es unser Ego, unser Selbstbild und unser Stolz und die Angst davor es sich einzugestehen, die uns daran hindern, zu erkennen und dementsprechend zu handeln.

Schade, denn damit vergeuden wir unsere Lebenszeit, und verhindern selbst, dorthin zu gelangen, wonach wir uns sehnen, wonach wir streben.

Dazu kann man nur sagen, „dumm gelaufen“.

Einfach die falschen Mittel angewendet, einmal Tricksen als Brücke, als Ausflucht, aber immer, das ist kein kosmisch gangbarer Weg.

Keine Bange, es bleibt ohnehin niemandem erspart!

Wir haben lediglich die Möglichkeit zu wählen, ob wir uns weiter dumm stellen und durch unangenehme, bis hin zu existenziell bedrohlichen Situationen, vom Kosmos genötigt werden, unseren Weg, unfreiwillig, zu gehen.

Oder aber wir gehen selbständig, sobald wir erkannt haben, dass dies der einzig wahrhaftig, funktionierende Weg des „klaren und reinen Herzens“ ist.

So oder so, wir können nur, uns selbst belügen, niemanden sonst, auch wenn wir den Kopf in den Sand stecken.

„An ihren Früchten werdet Ihr Sie erkennen, nicht an ihren Worten“

Darum - lasst uns gemeinsam, an der Verwirklichung unserer Träume arbeiten, lasst uns auch die kosmischen Gesetzmäßigkeiten erkennen, akzeptieren und anwenden.

So sei es - jetzt - in der Tat

Amen

Wicur von Salem irdisch durch **Nikolaj von Salem**

07.04.2010